



reformierte kirche stallikon wettswil

Gewusst wie



von Otto Kuttler

Eigentlich pfeifen sie nur von den Dächern, was alle schon wissen oder sind zuweilen etwas frech und lästig: die Spatzen.

Aber als die Kirche mit dem höchsten Kirchturm der Welt gebaut wurde, haben sie sich zu wahren Helden gemauert und sind deshalb bis heute Wappentier der Stadt.

Die Legende erzählt, man habe zum Bau der Kirche besonders grosse Balken auf einen Wagen geladen. Als man damit aber durch das Stadttor fahren wollte, passte der Wagen mit dem grossen Balken nicht hindurch. Niemand wusste was zu tun war. Da heisst es:

*«Aber niemand wusste einen Rat.
Viel gab es hin und her zu sprechen:
Und ungeheures Kopfzerbrechen,
ja, selbst der hohe Magistrat
wusste für diesen Fall nicht Rat,
er mochte in alle Bücher sehen,
der Casus war nirgends vorgesehen.»*

Aber die Balken brauchte man unbedingt in der Stadt.

Man war drauf und dran, das Stadttor einzureissen, da habe man beobachtet, wie ein Spatz mit einem grossen Strohalm im Schnabel auf ein enges Mauer-



loch nahe beim Tor zugeflogen sei. Kurz vor dem Loch habe er den Strohalm der Länge nach in den Schnabel genommen und sei so ganz bequem durch das enge Mauerloch gekommen.

So hätten es dann auch die Stadtbewohner gemacht. Sie hätten die Holzbalken, die sie quer auf dem Wagen hatten, der Länge nach aufgeladen und schon seien sie durch das Stadttor gekommen.

Und so heisst es am Schluss
*Man probiert's und es ging. –
Den guten Gedanken hatten die Ulmer
dem Spätzlein zu danken:
Sie stünden wohl heute noch an dem Tor
mit dem balkenbeladenen Wagen davor
oder hätten, ohne des Spätzleins Wissen,
gar den Turm auf den Abbruch verkaufen
müssen.*

Das ist *eine* unter mehreren Erklärungen, warum der Spatz zum Wappentier der Stadt Ulm mit seinem 161 Meter hohen Münster wurde.

Manchmal ist nur ganz wenig nötig, um eine verfahrenere Situation wieder in Ordnung zu bringen. Manchmal gibt es für ein scheinbar übergrosses Problem eine ganz einfache Lösung, besonders dann, wenn man einfach nur auf der «Leitung» steht.

So nehme ich mir vor, das nächste Mal, wenn ein frecher Spatz mir das Brot vom Tisch weg klauen will, mich nicht zu ärgern, sondern darauf zu hoffen, dass er mich und die anderen Erdenbewohner auf ein paar gute Lösungsansätze für drängende Probleme hinweist.

Und von denen gibt es ja mehr als genug. Die Spatzen pfeifen es von den Dächern. Und manchmal behalten sie es auch für sich und denken sich nur ihre Sache.

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Kollekte: Institut G2W

Fahrdienst: Anmeldung bis 29. Juni
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst mit
Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: Stiftung Kinder
& Gewalt

anschliessend Apéro

Fahrdienst: Anmeldung bis 6. Juli
Telefon 044 777 99 72

Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Puureheimet Brotchorb
Hinterbuchegg
Familien-Gottesdienst
zum Ferienbeginn
Pfr. Matthias Ruff &
Pfr. Otto Kuttler
Judith Fries

Musik: Maja Fluri, Gesang
Florian Engelhardt,
Orgel

Kollekte: Stiftung Puureheimet
Brotchorb
anschliessend Apéro

Parkieren Sie auf dem grossen Park-
platz ganz oben auf der Buchenegg
Shuttledienst ab 9.30 Uhr

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli
10.00 Uhr
Buchenegg / Puureheimet Brotchorb
Familien-Gottesdienst

Eltern Kind Singen

Montag, 1. & 8. Juli
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 4. Juli
09.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

uprise - Jugendtreff

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Taizé-Singkreis

Sonntag, 7. Juli
18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Kirche Wettswil

Stille und Tanz

Dienstag, 2. Juli
19.00 Uhr
Kirche Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 3. & 10. Juli
9.00 Uhr
Katholische Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Nachmittag

Sommerpause
Es geht weiter am 19. September
Infos folgen rechtzeitig

Senioren-Mittagessen

Freitag, 28 Juni, im Rest. Burestübli
& Freitag, 12. Juli, im Rest. Hecht
je 11.45 Uhr

Donnerstag, 11. Juli

12.30 Uhr

Restaurant Hirschen, Wettswil

Verschiedenes

Konzert

«Klänge des Orients»

Freitag, 5. Juli
19.30 Uhr
Kirche Wettswil
Eintritt frei / Kollekte

Café Mama

Dienstag, 9. Juli
9.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Kafi Träff

Donnerstag, 11. Juli 14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil



*Gottesdienst auf dem Bauernhof
Puureimet Brotchorb Buchenegg
mit dabei Fiire mit de Chline*

*Spezialitäten vom Hof zum Apéro
Musik:
Maja Fluri, Gesang &
Florian Engelhardt, Keyboard*

Genüsslicher Ferienbeginn auf dem Bauernhof

Allein schon der gediegene Apéro, der auf dem rustikalen antiken Anhänger serviert wird, wäre schon Grund genug, sich am ersten Sonntag in den Sommerferien auf den Weg zur Hinterbuchenegg zu machen, um dort den Familien-Gottesdienst zum Ferienbeginn mit zu erleben.

Aber natürlich gibt es noch viele andere Gründe: Sie können sich dort auf humorvolle Weise in die Ferienzeit einstimmen lassen. Pfarrer Kuttler und Pfarrer Ruff werden laut über den Sinn und die Auswüchse des Ferienmachens nachdenken, das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und die ein oder andere offene Frage in die Runde werfen. Alles soll etwas entspannter und lockerer zu gehen am ersten Feriensontag.

Und damit es auch den Kleinen nicht langweilig wird, wird Judith Fries die Geschichte von den drei schlitzohrigen

Ziegen Zottel, Zick und Zwerg erzählen. Natürlich wird sie nicht nur erzählen, sondern alles sehr anschaulich in Szene setzen.

Auch die Musik spielt an diesem Tag eine grosse Rolle.

Als Sängerin wird Maja Fluri dabei sein, die u.a. in Stallikon einen Chor leitet. Zusammen mit Florian Engelhardt, der sie am Keyboard begleitet, wird sie sommerliche Lieder singen.

Und danach wartet eben der feine Apéro mit Produkten vom Biohof, den das Team vom Brotchorb serviert.

Der Gottesdienst findet auch bei Regenwetter statt, dann unter dem Scheunendach des Bauernhofs.

Weil direkt vor Ort sehr wenig Parkplätze vorhanden sind, bitten wir die Besu-

cher, die mit dem Auto kommen nach Möglichkeit auf dem grossen Parkplatz ganz oben auf der Buchenegg zu parkieren.

Von dort sind es zehn bis fünfzehn Minuten zu Fuss bis zum Brotchorb.

Der Fussweg beginnt links hinter dem Restaurant Buchenegg.

Ab 9.30 Uhr gibt es auch einen Shuttlebusdienst, der Sie direkt auf dem Parkplatz abholt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ok



5. Juli 19:30 Uhr Kirche Wettswil
Eintritt frei - Kollekte

Klänge des Orients
Gayané Sureni Gesang
Kioomars Musayyebi persisches Hackbrett
Hadi Alizadeh persische Trommel & kurdische Rahmentrommel

Konzert in der Kirche Wettswil 5. Juli 19.30 Uhr

Die armenische Sängerin Gayané Sureni singt wunderschöne lebhaft und meditative Lieder ihrer Heimat. Die rhythmischen Akzente dazu setzt der iranische Trommler Hadi Alizadeh auf der persischen Trommel Tonbak und der Kurdischen Rahmentrommel Daf.

Es entsteht ein musikalischer Dialog zwischen armenischen Melodien und persisch-kurdischen Rhythmen.

Dazu umspielt der iranische Santurspieler Kioomars Musayyebi die Melodien und die Rhythmen mit seinem persischen Hackbrett und bringt noch eine weitere Dimension von Harmonie und Dynamik in dieses spannende Konzert. Es ist eine Musik die stark auch aus dem Moment heraus entsteht und in den Bann zieht.

Lassen Sie sich von diesen aussergewöhnlichen Musikern mitnehmen auf eine faszinierende Reise in den Orient. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, bei einem Apéro mit den Musikern, die schon länger in Deutschland leben, ins Gespräch zu kommen. *mr*

Konfirmation Stallikon

Viele Überraschungen kamen während der Konfirmation in Stallikon aus der Tiefe der «BLACK BOX» zum Vorschein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekamen einen Segen mit auf den Weg und den Wunsch, sich die Geheimnisse des Glaubens zu bewahren und nicht aufzuhören, den Fragen nach Gott, der Wahrheit und sich selber nachzugehen, auch wenn sie manchmal etwas fremd anmuteten. Unsere Welt habe das nötiger denn je. ok



Friedenstauben zu Pfingsten



Segen für die Konfirmanden



das grosse Los gefischt

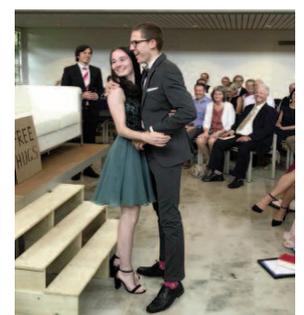
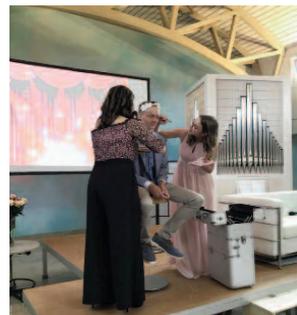


beim Apéro



Konfirmation Wettswil

In der Öffentlichkeit einen Tennis-Aufschlag vermässeln, singen, ein Cap (mit eigenem Gesicht bedruckt) verschenken, die eigene Sockensammlung präsentieren, umfallen auf den Skiern, die berühmten fünf Minuten haben, sich als Mann schminken lassen, den Leuten die Wahrheit ins Gesicht sagen, wildfremde Leute umarmen: Tönt nach Spass? Für unsere Wettswiler Konfirmanden war es das auf jeden Fall. Auch wenn die eine oder andere Mutprobe nicht bestanden wurde. Es wurde viel gelacht und gestaunt, es gab berührende und gefühlvolle Momente. Petra Wydler sang wunderschöne, passende Lieder dazu und der Organist Florian Engelhardt begleitete die drei Konfirmandinnen und die Gemeindelieder an der Orgel. Wobei die Konfirmandinnen die Arie der Königin der Nacht dann noch vor dem ersten Ton lachend wieder abbrachen. Diese Konfirmation wird noch lange in Erinnerung bleiben und dort noch manch ein Schmunzeln entlocken. Und vielleicht mag sie dazu inspirieren, nun auch selber sich den Momenten zu stellen, wo wir uns verletzlich fühlen und vor etwas zurück schrecken, was eigentlich gut für uns wäre. *mr*



«NO SHAME»
für was ich mich nicht schämen würde



Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren
herzlich
und
wünschen
für das
neue
Lebensjahr
alles Gute
Gesundheit
Wohlergehen
und
Gottes
Segen

Zum 94. Geburtstag

Eleonora Guala-Weber, Wettswil / 19. Juli

Zum 92. Geburtstag

Edith Vogt, Stallikon / 15. Juli

Nelly Ziegler Knüsli, Affoltern a.A. / 28. Juli

Zum 91. Geburtstag

Marie Steffen-Aregger, Affoltern a.A. / 31. Juli

Zum 90. Geburtstag

Ruth Hürlimann, Affoltern a.A. / 1. Juli

Zum 85. Geburtstag

Hans Rudolf Huber-Liembd, Stallikon / 7. Juli

Ester Mayer-Roth, Wettswil / 23. Juli

Zum 80. Geburtstag

Elisabeth Keller-Lattmann, Wettswil / 5. Juli

Hedwig Eichenberger-Glaus, Wettswil / 28. Juli

Herr, du weisst besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde
und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der grossen Leidenschaft, die Angelegenheiten Anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.

Erhalte mich so liebenswürdig wie möglich. Ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Teresa von Avila (1515 - 1582)

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44